



33. Sitzung des „Ständigen Arbeitskreises Fandialog im HSV“ am Donnerstag, 06.04.2017

Anwesend: Olaf Kuzel, Paul-Gerhard Gerle, Jens Kuzel, Martin Oetjens, Thorsten Link, Michael Richter, Thomas Bittner, Timm Merten, Katrin Wiesner, André Fischer (HSV-Fanprojekt), Jannik Paeth, Claudia Dreissigacker, Niko Klebert, Hendrik Köncke, Frank Wettstein (HSV-Vorstand), Joachim Ranau (HSV-Fanbetreuung). Gast: Kai Voerste (HSV-Ticketingleiter).

Entschuldigt: Olaf Fink

Protokoll: Nicole Fister (HSV Fanbetreuung)

Top 1: Begrüßung von Frank Wettstein

Moderation und Einleitung durch Joachim Ranau

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 02.03.2017 wird einstimmig verabschiedet und zeitnah auf der Homepage veröffentlicht.

Top 2: HSV Ticketing (Gast: Kai Voerste, Ticketing-Leiter)

Preise 2017/2018: Über die Dauerkartenpreise der nächsten Saison kann Kai Voerste zum aktuellen Zeitpunkt noch keine Aussage tätigen. Laut Frank Wettstein wird es keine generelle Preiserhöhung geben, ggf. werden Preis-Ungleichbehandlungen einzelner Kategorien angepasst.

Ob es den **Mitgliederrabatt** in der kommenden Saison so wieder für DK-Kunden geben wird, ist noch offen. Es gibt aktuell noch keine abschließende Einigung zwischen dem HSV e. V. und der HSV AG.

Mindestnutzung Dauerkarte, Warteliste: Die Auswertung der Hinrunde hat bereits einen kleinen Erfolg gezeigt. So waren es in vergangenen Saison 1550 DK-Inhaber die ihre Karte wenig bis gar nicht genutzt haben. In der laufenden Saison waren es in der Hinrunde nur noch 985 Personen die 0-3 Spiele gesehen haben. Die höchste No-Show-Rate ist im Bereich der Stehplätze. 2/3 der Dauerkarten, die 0-3 Spiele in der Hinrunde genutzt wurden, sind Stehplätze (600). Laut der AGB's des HSV ist der Besuch von 12 Heimspielen verpflichtend um auch in der kommenden Saison wieder ein Anrecht auf eine Dauerkarte zu haben. Kai Voerste erläutert dazu, dass der HSV allenfalls DK-Kunden, die so gut wie gar nicht bei den Spielen waren, kein neues DK-Angebot zu machen. Die SAF-Mitglieder stimmen dieser Lösung zu.

Warteliste DK: Aktuell befinden sich auf der Liste 1684 Personen. Allerdings ist diese Liste noch keiner Echtheitsprüfung unterzogen worden. Von den 1684 Personen wollen 1460 Personen einen Stehplatz, 30 Personen wollen gerne in Block 22 C, 134 Personen in Nord B und 90 Personen in Nord C. Die Vorgehensweise zur Bearbeitung der Warteliste wird aller Voraussicht nach so laufen, dass Ende April/Anfang Mai alle Personen der Liste aufgefordert werden, ihr Interesse erneut zu bekunden. Kai Voerste schätzt, dass ca. 500 Personen der Warteliste bedient werden können.

OFC-Angebot für Block 22 C: Aktuell ist der Sitzplatzbereich des Blocks zu 75 % mit Dauerkarten für Fanclubs ausgelastet. Daher die Frage von Kai Voerste in der Runde, ob die andere Ecke in Block 22 C ebenfalls von dem Stehplatzbereich in einen Sitzplatzbereich für OFC's umgebaut werden könnte. Meinungen sehr geteilt. Perspektivisch gibt es immer noch die Idee, den A-Rang weiter nach unten auszubauen, um mehr Stehplätze zu schaffen. Ob auch das „rechte“ Ohr des Blockes 22C als Sitzplatzbereich wechselwilligen OFC-Mitgliedern angeboten wird, wird der Vorstand abschließend entscheiden.

Ticketdesign, Aufdruck „Sichtbehinderung“ A-Rang: Kai Voerste berichtet, dass das Design über die Marketingabteilung läuft. Vorschlag SAF auch Fans beim Design mitentscheiden zu lassen, evtl. eine Mitmachaktion zu starten. Kai Voerste wird den Vorschlag weitergeben. Design muss Ende Mai stehen. Bei Einzelkarten hängt es vom Design der Karte ab. Idee des SAF: Kunden bereits bei der Bestellung drauf hinweisen, dass es im Stehplatzbereich durch Schwenken der Fahnen zu erheblichen Sichtbehinderungen kommen kann. Eine Variante für Bestandskunden in Block 24-26 A, die sich über die Sichtbehinderung echauffieren, vor der Buchung der neuen Dauerkarte anzuschreiben und ihnen einen Wechsel in andere Blöcke zu ermöglichen.

Auswärtsdauerkarten: Aktuell gibt es 238 Auswärtsdauerkarten. Es wird auch in der kommenden Saison wieder welche geben, allerdings wird die Anzahl der Kontrollen erhöht. Zudem gibt es die Idee, dass die Kunden vorab einen noch offenen Betrag für die Karten zahlen und das Geld nicht pro Spieltag abgebucht wird.

Top 3: Aktuelles/Verschiedenes/Infoblock

Vorfälle Leipzig: Frank Wettstein schildert im Kurzen die Vorgehensweise des HSV. Die gesichteten Videoaufnahmen von RB Leipzig ergaben keine weiteren Erkenntnisse. Der HSV hat dem Verband gegenüber eine Stellungnahme geschickt und ist sich sicher, dass der Verband RB Leipzig im Auge hat. Frank Wettstein betont noch einmal, dass er sich sicher ist, dass es hier in Hamburg zu so einem Vorfall nicht kommen würde und RB Leipzig das eigene Sicherheitskonzept wohl überdenken muss.

Anmeldeverfahren für Materialien: Nordtribünen e. V. wird dem SAF bei der nächsten Sitzung einen Vorschlag unterbreiten. Aktuell befinden sich die Gruppen noch in der Entwicklungsphase. Joachim Ranau berichtet, dass es dazu ein Treffen mit dem Stadionmanagement, der Fanbetreuung und den Ultra-Gruppen geben wird.

Bannerplätze im Stadion – Ideen aus dem Kreis: Auf nächste SAF-Sitzung verschoben.

130 Jahre HSV: Bitte der SAF Mitglieder, keine Agentur zu beauftragen, sondern Abteilungsleitung, Nordtribünen e. V., SAF usw. an der Ideensammlung/Gestaltung teilhaben zu lassen.

Bundesweite Vernetzung des AK Fandialog: Joachim Ranau bittet Katrin Wiesner und Timm Merten bei einem überregionalen ersten Treffen der DFL dazu am 10. Juni 17 teilzunehmen.

Abrechnung Fahrtkosten: Joachim Ranau bittet alle Mitglieder des SAF ihre Reisekostenabrechnung innerhalb von 8 Tagen einzureichen.

Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, den 18.05.17 unter dem Vorsitz von Heribert Bruchhagen statt.